

Bauverein pflanzt 3300 Bäume an der Treene



Pflanzen eine zweijährige Buche: Britta Gottburg (v.l.), Raimund Dankowski und Jürgen Möller. SBV

SIEVERSTEDT/OEVERSEE Gemeinsam mit Britta Gottburg, Geschäftsführerin des Naturschutzvereins Obere Treene-landschaft, haben die beiden Vorstände Raimund Dankowski und Jürgen Möller des Selbsthilfe-Bauvereins (SBV) Flensburg die ersten Spatenstiche für ein groß angelegtes „Nachwuchs“-Projekt gesetzt. Mehr als 3300 neue Bäume sollen in der Oberen Treene-landschaft dafür sorgen, dass die Wälder nachwachsen, die vor zwei Jahren durch Sturm

Christian zerstört wurden, unter anderem auf Flächen in Süderschmedeby, Fröupsand, Frörupholz, Großsoltwesterholz und Großsoltholz. Die Patenschaft für die meist zweijährigen, standorttypischen Bäume übernimmt der SBV und investiert dafür 15 000 Euro.

„Spatenstiche setzen wir ja sonst als Startschuss für Neubauten. Heute pflanzen wir junge Bäume. Beides sehen wir als langfristige und lohnenswerte Investitionen in die Zukunft“, sagte Raimund Dan-

kowski, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft. Vorstandskollege Jürgen Möller ergänzt: „Mit der Baumpatenschaft wollen wir unseren CO₂-Verbrauch – zum Beispiel durch den Druck unseres Nachbarschaftsmagazins – etwas ausgleichen.“

Neben Eichen und Buchen werden Wacholder und Feldahorn sowie viele fruchttrende Gehölze wie Schlehe, Weißdorn, Hartriegel, Hasel, Pfaffenhüttchen, Wildapfel und Hainbuche gepflanzt. ft